

Inside MILANO

Wenn sich Italiens Metropole während des 60. SALONE DEL MOBILE vom 7. bis zum 12. 6. in ein MEKKA für DESIGNLIEBHABER:INNEN verwandelt, muss auch Zeit für die Stadt selbst sein. Sechs Mailänder:innen verraten ihre GEHEIMTIPPS und LIEBLINGSORTE
Text MARIE HEIN



CAROLINA CUCINELLI

Nach ihrem Master in Kunst, Mode- und Kostümdesign stieg die Anfang-30-Jährige ins väterliche Unternehmen Brunello Cucinelli ein. Heute ist sie CO-PRÄSIDENTIN und CO-CREATIVE DIRECTOR sowie Vorstandsmitglied. Mailand kennt sie wie ihre Westentasche und weiß, dass „man die Stadt mit den versteckten Hinterhöfen am besten zu Fuß erkundet“



IMMERGRÜN Orto Botanico di Brera

„Ein friedlicher Ort, von dem man nicht erwarten würde, dass er im Herzen der Stadt liegt“, schwärmt Carolina Cucinelli über den 1774 erbauten botanischen Garten. Direkt hinter dem Palazzo Brera gelegen, grünt es auf 5000 Quadratmetern in allen Formen und Farben. Der perfekte Ort, um der Hektik der Stadt zu entfliehen (linke Seite). *Via Brera, 28*

BESTLAGE Aethos Milan

„Das Hotel liegt im Navigli-Viertel. Hier fühlt man sich wie in London“, so Carolina Cucinelli. Im Hinterhof eines der hippesten Viertel der Stadt, direkt am Naviglio-Grande-Kanal gelegen, haben alle 32 Zimmer des Boutique-Hotels ihren ganz eigenen Charme: Hier treffen schönste italienische Vintage-Möbel auf exzellenten, zeitgenössischen Komfort. (1) *Piazza Ventiquattro Maggio, 8*

EINZIGARTIG Nilufar Gallery

Nina Yashars selektiv-progressives Stilgefühl und der Mix aus historischen Möbeln und zeitgenössischen Interiorstücken machen ihre Nilufar Gallery zu einem Mailand-Must-see. 1979 gegründet, wird die Galerie noch immer hochgelobt – auch von Carolina Cucinelli: „Hier gibt es neben Designjuwelen die schönsten Raritäten.“ (2) *Via della Spiga, 32*

HYBRID Fioraio Bianchi Caffè

Die Liebe zu Blumen lässt Cristina Celestino nicht los, deswegen gehört das „Fioraio Bianchi Caffè“ zu einem ihrer Lieblingsorte der Stadt: Vor über 50 Jahren ursprünglich als Blumenshop eröffnet, genießt man hier, inmitten von Orchideen und Hortensien, nun einen Espresso oder die parisisch-mailändische Mix-Cuisine. (1) *Via Montebello, 7*

IMPOSANT Casa Corbellini-Wassermann

Ständige Inspirationsquelle der Interior-Designerin: die Casa Corbellini-Wassermann. Der Apartment-Block, aus der Feder des italienischen Star-Architekten Piero Portaluppi, wurde 1934 bis 36 erbaut und beeindruckt durch einen eklektischen Stil-Mix und großflächigen, kunstvollen Einsatz feinsten Materialien, etwa pinken und grauen Ornavasso-Marmor. Das Mehrfamilienhaus dient heute Kunsthändler Massimo De Carlo als Ausstellungsfläche. (2) *Viale Lombardia, 17*



CRISTINA CELESTINO

Eigentlich wollte Cristina Celestino Floristin werden, dann entschied sie sich doch für INNENARCHITEKTUR. 2013 gründete sie ihr DESIGN-STUDIO und gewinnt mit ihren sinnlichen Interieurs heute allerhand Preise. Einer ihrer Mailand-Favoriten ist Fioraio Radaelli: ein Blumenladen



DIMORESTUDIO

2003 gründeten BRITT MORAN und EMILIANO SALCI Dimorestudio in Mailand: ein mittlerweile preisgekröntes, international arbeitendes Full-Service-ARCHITEKTUR- und DESIGN-STUDIO. Sie lieben den Antikmarkt entlang des Naviglio



FANGFRISCH Langosteria

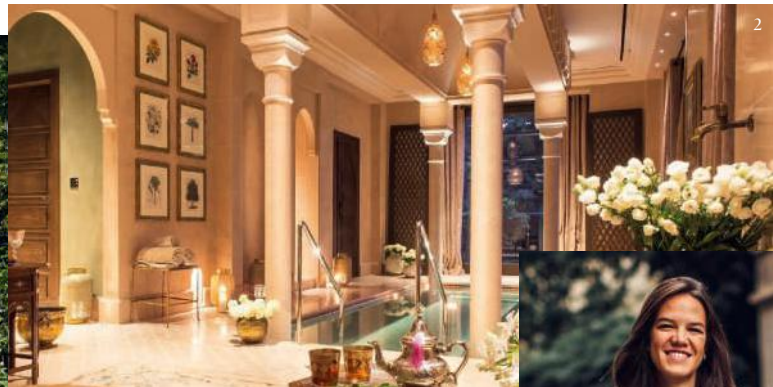
Das beste Restaurant für alles, das aus dem Meer kommt: die „Langosteria“. Zur Wahl stehen mehrere Dependancen: Wer es legerer mag, schaut im „Bistrot“ (Via Privata Bobbio, 2) vorbei. Soll es schicker sein, dann unbedingt einen Tisch im Neuzugang, der „Langosteria Cucina“ (Via Savona, 10), reservieren. (1)

KULTSTATUS Plastic Club

„Hier ist immer etwas los, und wir treffen oft interessante, inspirierende und kreative Leute“, so das Duo. Gerne als europäische Version des Studio 54 betitelt und in den 80er-Jahren eröffnet, gehörten schon Andy Warhol, Madonna und Freddie Mercury zu den Gästen des „Plastic Club“. (2) Via Gargano, 15

GUT GEMISCHT Dimoregallery

Britt Moran und Emiliano Salci vereinen gerne Gegensätze. Bestes Beispiel: die Dimoregallery, der eigene Interior-Store des Duos, wo seine selbst designten, teils avantgardistischen Dimoremilano-Möbelentwürfe neben einzigartigen Vintage-Designs stehen (rechte Seite). Via Solferino, 11



FRANCESCA RAGAZZI

Seit über zehn Jahren bei Condé Nast beschäftigt, leitet Francesca Ragazzi seit 2021 die VOGUE ITALIA. Ihr Geheimtipp: „Durch das Viertel Paolo Sarpi flanieren und bei ‚Ravioleria Sarpi‘ auf der Straße feinste Pasta genießen“



MALERISCH Vigna di Leonardo in der Casa degli Atellani

Damit sich Leonardo da Vinci in Mailand und während seiner Arbeiten am letzten Abendmahl heimisch fühlt, schenkte ihm der Herzog von Mailand 1498 einen Weinberg. „Heute wird sogar an den ursprünglichen Reben wieder Wein angebaut. Es ist faszinierend“, findet Francesca Ragazzi. (1) Corso Magenta, 65

ENTSPANNEND Grand Spa im Hotel Palazzo Parigi

Wer Sightseeing-Marathon-gestressten Beinen etwas Gutes tun möchte, bucht sich am besten die „Lighter Legs“-Behandlung in Mailands größtem und luxuriösestem Spa. Das orientalisch inspirierte Design, diverse Pools, Saunen und Hammam-Bäder lassen einen den Alltag vergessen. (2) Corso di Porta Nuova, 1

KUNTERBUNT Wait and See

„Wir lieben Farbe! Farbe bedeutet Freude!“, so lautete das Credo von Wait-and-See-Gründerin Uberta Zambelletti, die 2010 ihren absolut farbfrohen Store im historischen Herzen Mailands eröffnete. Streng kuratiert, vereint Wait and See Mode, Accessoires und Schmuck von einzigartigen Brands aus der ganzen Welt. Via Santa Marta, 14

Die Liebe steckt in
den Details in der
DIMOREGALLERY
des Mailänder Design-
Duos Britt Moran und
Emiliano Salci





SUSANNA MINOTTI

1948 von ihrem Großvater als Handwerksbetrieb gegründet, ist Minotti heute eine INTERIOR-Weltmarke. Susanna Minotti, seit 2018 Head of Interior Decoration Department, pragmatischer Tipp: „Ich fahre mit der Tram 1 durch die Stadt“



FEDERFÜHREND Triennale di Milano

1923 eröffnet, ist das Museum heute weltbekannt. Mit Fokus auf zeitgenössischer Kunst sind es progressive Ausstellungskonzepte, die die Triennale di Milano interessant machen. „Dass ich Design studiert habe, verdanke ich auch den unzähligen Ausstellungen, die ich hier sah.“ (1) *Viale Emilio Alemagna, 6*

FILMREIF Bar Luce

Genauso legendär wie seine Setdesigns: Kein Geringerer als Wes Anderson entwarf die „Bar Luce“, das Café in der Fondazione Prada. Seine Idee: einen Ort zu schaffen, der niemals langweilig wird und den man mindestens fünfmal die Woche besuchen kann. Absolut gelungen, findet Minotti. (2) *Largo Isarco, 2*

EDEL Villa Necchi Campiglio

Wie Wohnluxus in den 30er-Jahren auszu- sehen hatte, zeigt die für Familie Necchi Campiglio erbaute Villa. Der Auftrag an Architekt Piero Portaluppi lautete angeblich: ein Bau, der die Mailänder High Society verkörpert und der die Interior-Trends der Epoche widerspiegelt. *Via Mozart, 14*



KULT Bar Basso

Eine Cocktailbar mit historischem Charme: 1947 eröffnet, ist die „Bar Basso“ eine der ältesten Bars Mailands. Hier wurde erstmals der berühmte Aperitivo außerhalb der großen Grandhotels serviert. Die kunstvollen Cocktails reichen heute von Klassikern wie dem Cosmopolitan bis hin zum Negroni Sbagliato. (1) *Via Plinio, 39*



HANNES PEER

Der ARCHITEKT, INTERIOR- und MÖBEL-DESIGNER ist gebürtiger Südtiroler. Er verrät: „Fumagalli & Dossi stellen unglaubliche Skulpturen aus Gips her“

SPOT ON Hannes Peer Studio

Während des Salone del Mobile öffnet auch das Multitalent die Türen zu seinem Atelier: „Dieses Jahr habe ich mich mit dem Künstler und Designer Duccio Maria Gambi zusammengetan“, erzählt Hannes Peer. Premiere feiert dann auch seine neueste Kreation: die Lampe „Lina“ aus handgefertigtem Murano-Glas. (2) *Via Privata Rezia, 1*



IMPOSANT Fondazione Boschi Di Stefano

Das ehemalige Wohnhaus und heutige Museum der Sammler:innen Antonio Boschi (1896–1988) und Marieda Di Stefano (1901–1968) beherbergt rund 2000 Kunstwerke, die 1974 der Stadt Mailand geschenkt wurden. Ausgestellt sind aktuell rund 300, darunter 20 Lucio-Fontana-Werke, die Hannes Peer besonders schätzt. (3) *Via Giorgio Jan, 15*

FOTOS: JOSU YASUDA, MRS AND BUNKA PUBLISHING BUREAU (1); CASA LANA BY GIANLUCA DI IOIA/TRIENNALE E MILANO (1); FONDAZIONE PRADA/BAR LUCE (1); BAR BASSO MILANO (1); SALONE DI MILANO (1); CASA BOSCHI DI STEFANO (1)